ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT von VICTOR SILBERER

ERSCHEINT DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION: WIEN

No. 92. WIEN, DIENSTAG DEN 24. OCTOBER 1899. XX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1899.

Fünfter Tag. Dienstag den 24. October 1 Uhr.

I. HANDICAP. 2400 K. 1300 M.

Diadal 3j.	63	Kg.	Vak Boltyan 3j	49	Kg
Féerie 3j.	57½	»	Mini 3j.	49	»
Dogma 5j.	55	»	Malmaison 3j.	49	»
Han[illegible] 3j.	53	»	Damiette 3j.	46½	»
Isolde 3j.	50½	»	Zsuzsi 3j.	45	»
Ladro 3j.	49½	»	Duty 3j.	42	»

II. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.

Wundermadl	51	Kg.	Melella	51	Kg
Golden Lock	53½	»	Alice	56	»
Du nur	53½	»	Babi	53½	»
Harvestmaid	51	»	Aladin	55	»
Ida	51	»	[illegible]	[illegible]	»
Tiamo	53½	»	Fillette	51	»
Dubarry	53½	»	Lady May	51	»

III. GUNNERSBURY-R. 4600 K. 2j. 1600 M.

Kartal	57½	Kg	[illegible]	56	Kg
Marchioness	56	»	Baby	52	»
[illegible]	56	»	[illegible]	56	»
Hamlet	57½	»	Duenna	56	»
Polonius	57½	»	Da kommt sie	56	»
Alençon	53½	»	Toprome	57½	»
Cyrano	53½	»	Lili	56	»
Kara	57½	»	[illegible]	57½	»
Longfellow	53½	»			

IV. PR V. KAHLENBERG Hü.-R. 27 500 K 3200 M.

Freedom 3j.	56	Kg.	Dôme 4j.	60	Kg
Sehr moglich 5j	64½	»	Fanny 3j.	56	»
Gabor 4j.	60	»	Ilis 4j.	60	»
Aristokrat 4j.	60	»	Galli-trac 4j.	66½	»
Loreley II. 4j.	60	»	Bokhara 3j.	56	»
Schneehaltan 4j.	60	»	Malteser 4j.	60	»
Proponent 6j.	62	»	Rabenvater 5j.	62	»
Erbprinz 4j.	68½	»	Bonavista 4j.	62½	»
Gagerl 4j.	60	»	Makó 4j.	60	»
Bô-famm 3j	56	»	Longchamps 4j.	60	»
Moring 4j.	60	»	[illegible]	60	»
Szolgabiró 5j.	62	»	Maikonig 4j.	60	»
Gadosh 4j.	60	»			

V. VERKAUFSR. 2400 K. 3j. 1100 M.

A la grecque	50	Kg.	Feodora	53½	Kg
Sarkantyu	53½	»	Round the corner	58½	»
Gandriole	53½	»	[illegible]	50	»
Puritaner	51½	»	Mondaine	53½	»

VI. HANDICAP D ZWEIJ. 2400 K. 1200 M.

Ritka II	65	Kg.	Facios	47½	Kg
Da kommt sie	56½	»	Artatlan II	47½	»
Philister	54½	»	Baby	47½	»
Táblabiró	53	»	Alice	47	»
Reducer	52½	»	Barkarol	46½	»
Fragile	50½	»	Mafoi	46½	»
Pas de quatre	49	»	Kótyag	45½	»

VII. PR. V. PRATERSTERN. 3400 K. 1600 M

Scipio 3j.	55	Kg.	Casque 3j.	57	Kg
Gagerl 4j.	58½	»	Gaspilleur 4j.	62	»
Néni 5j.	57	»	Almaviva 3j.	55	»
Doppeladler 3j.	55	»	Jane Eyre 3j.	53½	»
Mirko 5j.	62	»	Duna 4j	57	»
York 3j.	58½	»	Round the corner 3j.	55	»
Timar 3j.	58½	»			
Honour Bright 3j.	55	»			

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 593.

CHECK-CONTO NR. 814 594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

[illegible]

WIEN, DIENSTAG DEN 24. OCTOBER 1899.

DAS WIENER OCTOBER-MEETING.

II.

Die in unserem Blatte gelegentlich der Vorbesprechung für den Austria-Preis aufgestellte Behauptung, dass im Austria-Preis die alteren Pferde den jüngeren gegenüber zumeist im Vortheile sind, hat rasch ihre Bestatigung gefunden. Unter den fünf ersten Pferden befand sich namlich nur ein Zweijähriger, das war die als Dritte eingekommene *Hampton Girl*. Die anderen Zweijahrigen spielten eine klagliche Rolle im Rennen, das übrigens mit dem Siege von *Mindegy* gegen *Gomba* und *Hampton Girl* einen vollkommen unerwarteten, von Niemand vorausgesehenen Ausgang nahm. *Mindegy* Sieger im Austria-Preis! Wer hatte daran gedacht? Der Springer'sche Hengst hat ja im Grossen und Ganzen heuer recht nützliche Leistungen gebracht, sie schienen aber doch nicht gut genug, um dem *Dunure*-Sohn ernste Chancen für den Austria-Preis einzuräumen. Gerade seine beiden letzten Versuche waren es, welche mehr gegen als für ihn sprachen. Im Konigin Elisabeth-Preis war er weit hinter *Busserl*, die ihn also auch diesmal hatte schlagen sollen, im Prince of Wales-Handicap konnte er mit *Néni* und *Anuska*, welche ihm fünf Pfund geben musste, nur todtes Rennen erzwingen. Hatte man aber *Anuska* im Austria-Preis unter 62 Kg. eine Chance einraumen konnen? Gewiss nicht. Sicherlich ist der Erfolg von *Mindegy*, der übrigens trotz schwerer Verluste des grossen Publicums sehr sympathisch aufgenommen wurde, nicht leicht zu erklaren. Vielleicht verdankt *Mindegy* denselben weniger seinem eigenen Konnen als dem Umstande, dass gerade seine ernstesten Gegner nicht ihre richtige Form zu zeigen im Stande waren. Ein grossartiges Rennen lief *Gomba*, mit dem man nach seiner Niederlage in Baden-Baden nicht mehr rechnen wollte. Sein unter dem Steeple-chase-Gewicht von 66 Kg. errungener zweiter Platz ist ebensoviel werth als der Sieg von *Mindegy*. *Gomba's* Leistung ist um so bemerkenswerther, als *Gomba* ja bereits im Gestüte war. Trainer Herbert Reeves hat den Sechsjahrigen in einer Verfassung herausgebracht, für welche ihm volles, rückhaltloses Lob gebührt. *Gomba* sah blühend aus. Sein Besitzer thate vielleicht recht gut daran, *Gomba* auch im kommenden Jahre noch auf der Rennbahn auszunützen. Der tadellose Zustand der Beine des *Dictator*-Sohnes lasst ein weiteres Training keineswegs als gewagt erscheinen. Sehr brav hielt sich die Vertreterin deutscher Zucht, *Hampton Girl*. Die Stute des Dr. J. Magin hat sich ehrlich geschlagen und das Vertrauen ihres Stalles gerechtfertigt. Man hatte ihr ja auch in Deutschland nicht mehr als Platzchancen zugesprochen. Die Art und Weise, wie sie, nachdem sie bereits an der Distanz gefordert werden musste, den dritten Platz gegen den Ansturm von *Busserl* vertheidigte, lasst auf ein gutes Stehvermögen schliessen, das *Hampton Girl* für ihre weitere Rennlaufbahn wohl zustatten kommen dürfte. *Busserl* hat einigermaassen enttauscht. Es fehlte ihr an der nothigen Frische, kaum hatte sie das Rennen aufgenommen, so war sie auch schon geschlagen. Das Training über lange Distanzen hat ihr doch nicht gut gethan und ihre Schnelligkeit natürlich nicht gefördert. Was nun die geschlagenen Pferde anbelangt, so hatte man eigentlich nur von einem derselben ein hervorragendes Laufen erwartet, namlich von *Pilatus*. Das Vertrauen zu dem bisher unbesiegten Hengste war sehr gross und wurde noch befestigt, als man *Pilatus* in ausgezeichneter Condition zum Start gehen sah. Und nun war er nirgends. Ist er einem momentanen Unvermögen erlegen oder vielleicht gar seinem Mangel an Ausdauer? Es heisst namlich, dass man selbst im Stalle des Trainers John Reeves *Pilatus* nicht für einen Steher halt. Ist dies *Pilatus* wirklich nicht, dann ist seine vorgestrige Niederlage erklarlich, dann ist es aber auch aus mit seinen Aussichten für die grossen Zuchtrennen von 1900.

Die anderen Ergebnisse der beiden letzten Wiener Renntage boten auch einige interessante Momente. Die Reihe der Rennen für altere Pferde eroffnete am Samstag das Handicap über die Meile. *Triole* galoppirte hier ihre Gegner einfach aus den Schuhen. Für *Hang' di' an*, *Felénk* und *Malmaison* war in dem scharfen Tempo die Meile zu weit, *Vert-Vert* aber, dem die Distanz sicher zusagte, steht nicht mehr auf der Höhe seines im Sommer gezeigten Rennvermögens. Eine nette Ueberraschung brachte das Verkaufsrennen. Der Henckel-Memorial-Sieger *Destillateur*, welcher in Budapest recht massig gelaufen war, schlug namlich hier in leichter Manier *Anuska*, *Pavolin*, *York* und *Bator*, der hier allerdings unmöglich seine wahre Form gezeigt haben kann. Eine Erklarung für den Sieg von *Destillateur* lasst sich sehr schwer finden, man müsste denn annehmen, dass die beiden Rennen im Stadtwaldchen *Destillateur* um ein gutes Stück weiter gebracht haben. Bei der Auction wurde kein Anbot auf ihn abgegeben; der Zustand seiner Vorderbeine schreckte die Kaufer ab. Im Handicap über 1200 Meter gab es einen prachtigen Kampf zwischen *Alfred* und *Ladro*, in welchem der colossale Gewichtsunterschied von 28 Pfund den Ausschlag zu Gunsten des von Gilchrist mit gewohnter Meisterschaft gesteuerten *Ladro* gab. Der *Puritan*-Sohn ist wohl derzeit um manche Pfunde schlechter, als er im Frühjahre war, dass aber *Alfred* ihm bei zwei Stones Differenz einen so gewaltigen Widerstand entgegensetzen konnte, spricht ungemein für die Rennfahigkeit des Uechtritzschen Hengstes. *Isolde*, welche von Haus aus keine günstige Position im Rennen hatte, endete als Dritte. Arg enttauschte *Damiette*; sie hat ihre frühere gute Form ganz verloren.

Valaki ist bekanntlich ein Hengst, bei dem Konnen und Wollen nicht im Einklang stehen. Am Sonntag war er wieder einmal bei Laune, und da er ausserdem so günstig im Gewichte stand wie niemals zuvor in diesem Jahre, verursachte es ihm im Handicap über 2000 Meter wenig Mühe, die beiden Dreijahrigen *Vak Bottyán* und *Almaviva*, von denen er ausser dem Altersgewichtsunterschiede noch sechs und acht Pfund bekam, leicht zu schlagen. Seine Leistung ist bedeutungslos. Der Staatspreis wurde als ein gutes Ding für *Kisasszony* bezeichnet, weil die Stute *Cromwell* geschlagen hatte. Allein *Kisasszony* ist zwar ein sehr widerstandsfahiges Pferd, aber zwei Meilen sind ihr doch zu weit. Dann mag sie auch noch müde gewesen sein, und so endete sie denn unplacirt, wahrend *Vivó* einen leichten Sieg gegen die überraschend gut gelaufene *Rose of Kildare* davontrug. *Vivó* ist ein ausgesprochener Steher, ihm war fast noch das Tempo zu langsam. Ein müdes Pferd ist auch *Mirko*. Er lief im Verkaufsrennen unter seiner Form und musste sich mit dem dritten Platze hinter der schnellen *Perle rose* und *Round the corner* begnügen, der ein ausgesprochener Flieger ist.

Unter den Rennen für die Vertreter des 1897er Jahrganges war das erste das von *Sherman* gewonnene Maidenrennen der Zweijahrigen. Es war der erste Sieger, den der junge Trainer Frank Butters zur Waage zurückführte. Ein glücklicher Anfang! Der Erfolg von *Sherman* verdient volle Beachtung, denn er war erstens leicht und dann gegen so gut ausprobirte Pferde wie *Tippu-Tipp*, *Hirondelle* und *Malice* errungen. Freilich scheint *Sherman* ein ausgesprochener Flieger zu sein, was bei seiner Abstammung von *Triumph* allerdings begreiflich ist. Im Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen waren von der Distanz an eigentlich nur mehr zwei Pferde ernstlich im Rennen, *Ucalegon* und *Garabonczids*. Ein kurzes Endgefecht entschied *Ucalegon*, der unter der Peitsche weit treuer als sein Widersacher kampfte, zu seinen Gunsten. Viel werth schien der Erfolg von *Ucalegon* nicht, und es fand sich deshalb auch bei der Versteigerung Niemand, welcher 7000 K. fur den Hengst auslegen wollte. Sonst hielten sich noch *Isalco* und die spat in's Rennen gebrachte *Marmaros* gut, sehr schlecht lief u. A. *Scharbe*, den Herr Andor von Péchy in Karlsbad uberzahlt hat. Das Abonnent-Handicap wurde von dem besten Pferde im Felde gewonnen, von der höchstgewichteten *Culture*. Die Stute, welche man wegen ihres letzten Versagens im Hatvaner Preis in Budapest vernachlassigt hatte, gehört doch einer anderen, weit besseren Classe als ihre Gegner an, und so fiel es ihr nicht sehr schwer, ihre $57\frac{1}{2}$ Kg. zu einem sicheren Siege zu tragen. Als Zweiter kam *Boldog* ein, dem als echtem *Primás II.*-Sohn die 1200 Meter fast noch zu kurz waren. Der Hengst wird sich im nachsten Jahre gewiss noch von einer ganz anderen Seite zeigen, er dürfte als alteres Pferd seinem Halbbruder *Kelet* kaum nachstehen. *Reducer* lief ein gutes Rennen, erlahmte aber in den letzten 150 Metern zusehends. Ueber 1000 Meter hatte er wahrscheinlich gewonnen. Sonst machten sich noch *Alençon* und *Quota* im Rennen bemerkbar; die beiden Pferde hatten aber durch ihr ungeberdiges Benehmen beim Start zu viel aus sich herausgenommen und waren geschlagen, als es Ernst wurde.

Einen überlegenen Sieg feierte *Ida* im Verkaufsrennen der Zweijahrigen am Sonntag. Die Stute soll zu Hause eher besser denn schlechter als *Isalco* sein. War dies richtig, dann musste das Rennen für sie gelaufen sein. Dies war nun auch der Fall, die Stute siegte den ganzen Weg über, vom Start bis zum Ziel. Sie entstammt dem Gestüte Czaslau und ist eine Tochter des *Horatius* der eine starkere Ausnützung verdiente, als ihm zutheil wird. Sehr gut hielt sich unter ihren 55 Kg. *Suada*, welche als Zweite einkam, schlecht dagegen lief *Pattogó*, welche ihre gute Frühjahrsform schon verloren hat. Im Handicap der Zweijahrigen feierte *Ucalegon* trotz eines Mehrgewichtes von acht Pfund einen noch leichteren Sieg als am Vortage, und zwar schlug er *Savoyard* und *Haricot*. Er sollte ein guter Steher sein.

Das Hürdenrennen am Samstag versammelte mehrere Neulinge beim Ablauf, wahrend von bereits erprobten Hürdenpferden *Albatros*, *Berenice* und *p. p. c.* sich dem Starter stellten. Diese drei Dreijährigen endeten in der gegebenen Reihenfolge hinter *Malteser*, welcher einen zwar knappen, aber doch sehr sicheren Sieg errang. Dieser Erfolg lasst sehr Gutes von der künftigen Hindernisslaufbahn von *Malteser* erwarten, der das Zeug in sich hat, eine Grosse zwischen Flaggen zu werden. *Albatros*, *Berenice* und *p. p. c.* sind fast gleich gute Pferde. Besondere Erwahnung verdient aber das Laufen von *p. p. c.*, denn die kleine Stute musste sich ja vom Fleck weg das Rennen selbst machen und wurde nur ganz knapp geschlagen.

Die Steeple-chase am Samstag war eine leichte Beute für *Aspasia*, welche damit ihre bei ihrem Debut über schwere Hindernisse gezeigte gute Form bestatigte. Sie hatte freilich nicht viel zu schlagen, denn *Buda* ist, wie fast alle anderen Vertreter des Slatinaner Stalles, nicht in Form, *Clarion*, *Gretchen* und *Chasseur d'Afrique* sind Invaliden. Der Letztere brach übrigens schwer nieder. Die Verkaufs-Steeple-chase nahm einen unerquicklichen Verlauf. *L'Eclaireur* stürzte beim Tribünensprung, *Alexander* brach im Rennen nieder und konnte nur mühsam über die Bahn gebracht werden, und so wurde es *Nehmts mi mit* leicht, einen Sieg mit ungezahlten Langen zu feiern.

Heute gruppiren sich die Concurrenzen um den Preis vom Kahlenberg, das grosse Hürdenrennen für dreijahrige und altere Pferde. Dass die Proposition des Rennens keine glückliche ist, weil sie den alteren Pferden zu grosse Begünstigungen einraumt, zeigt sich heuer ganz klar. Es wird namlich gar kein Dreijahriger an diesem Rennen theilnehmen, das von folgenden Pferden bestritten werden soll:

Fürst Fr. Auersperg's 5j. F.-H. *Sehr moglich* v. Metcalf – Cara, $64\frac{1}{2}$ Kg. (Earl) . . . Williamson
C. Dittl v. Wehrberg's 4j. dbr. H. *Erbprinz* v Stronzian—Esther, $68\frac{1}{2}$ Kg. (G. Herbert) Wheeler
Gf. Mich. Esterházy's 4j. br. H. *Moring* v. Morgan—Content, 60 Kg. (Maw) . Schejbal
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Galli-trac* v. Galaor—Veronica, 65 Kg. (G. Herbert) Buckenham
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser* v. Chislehurst—Marie, 60 Kg. (Hansi) . . Fk. Hesp
R. R. Wiener v. Welten's 4j. br. H. *Maikonig* v. Mayboy—Cava (Hblt.), 60 Kg. (H. Reeves) . . . . Barker

Sehr moglich hatte nach seinen Gesammtleistungen gewiss grosse Chancen, das Rennen zu gewinnen, allein die bisher im October gelaufenen Pferde des Earl'schen Stalles haben eine so schlechte Form gezeigt, dass man auch *Sehr moglich* gegenüber misstrauisch sein muss. *Erbprinz* ist ein Hürdenpferd von hoher Classe, aber er hat eine sehr schwere Aufgabe vor sich, denn er muss Pferden wie *Malteser* und *Maikonig* je siebzehn Pfund geben. Es ist sehr fraglich, ob er

dies im Stande ist. *Malteser* hat sich mit seinem samstagigen Siege als Hindernisspferd überaus gut eingeführt. Man denke, ein Hürdenrennen, in welchem *Albatros* 62 Kg., *Erbprinz* aber $79^1/_2$ Kg. zu tragen hat. *Albatros* wäre da sicher heisser Favorit und würde gewiss auch siegen. In Consequenz dieser Ansicht muss man *Malteser* den Vorzug vor *Erbprinz* geben. Anders ist dies bei *Maikonig*, dessen Debut über Hürden recht unglücklich ausgefallen ist. Es kann aber nicht Wunder nehmen, wenn der Halbblüter, der jetzt schon besser mit den Hindernissen vertraut sein wird, als er in Kottingbrunn war, ein ernstes Wort mitspricht. *Galli-trac* ist nur ein Begleiter von *Erbprinz*, *Moring* kann nach seinem samstagigen Laufen nicht in Betracht für das in Rede stehende Rennen kommen, das

Malteser

gegen *Maikonig* und *Erbprinz* gewinnen sollte.

Tips für heute:

Handicap: Stall Dreher—*Isolde.*
Verkaufsrennen d Zweijahrigen: *Ida—Wundermadl.*
Gunnersbury-Rennen: *Kara—Lili.*
Preis vom Kahlenberg: *Malteser—Maikonig.*
Verkaufsrennen: *Round the corner—Sarkantyu.*
Handicap der Zweijährigen: *Reducer—Artatlan II.*
Preis vom Praterstern: *Néni—Gagerl.*

ZUM CAMBRIDGESHIRE.

Heute wird in Newmarket das Houghton-Meeting eröffnet, und morgen gelangt dessen zwar nicht bedeutendstes und sportlich werthvollstes, dafür aber sein interessantestes Rennen zur Entscheidung. Es ist dies das Cambridgeshire, dieses altclassische, vor gerade 60 Jahren gegründete Ausgleichsrennen, das würdige Seitenstück zu dem Cesarewitch. Es übt gleich der letztgenannten Concurrenz noch immer ungeschwächte Anziehungskraft auf die Rennstalle und auf das grossere Publicum aus, dem es Jahr um Jahr überreiche Gelegenheit zur sportlichen Discussion und zum Abschlusse von Wetten gibt. Es versammelt stets ein Riesenfeld beim Pfosten. Zwanzig und mehr Pferde sind keine Seltenheit im Cambridgeshire, das auch heuer eine stattliche Anzahl von Bewerbern zum Pfosten locken wird, wie nachstehende Starterliste zeigt:

	Reiter
Fairie's 5j. br. H. *Eager* v. Enthusiast—Greeba, 9 St.	M. Cannon
Sir R W. Griffith's 4j br. St *St. Ia* v St. Serf—Berengaria, 8 St. 3 Pf.	J. H. Martin
Capt. Bewicke's 5j. br. H. *General Peace* v. Gallinule—Moira, 8 St. 1 Pf . . .	O. Madden
W. T. Jones' 4j br. St. *Airs and Graces* v. Ayrshire—Lady Alwyne, 8 St. . .	?
W. Cooper's 5j. br. H. *Sligo* v. Duncombe—Springthorn, 7 St. 12 Pf.	?
Theobald's 6j br. H. [illegible] v. Lochiel—Melissa, 7 St. 12 Pf.	?
Jersey's a br. St *Maluma* v. Malua—Madcap, 7 St. 12 Pf.	?
Capt E. Peel's 3j. br. St *Irish Ivy* v. Marmiton—Wild Ivy, 7 St. 11 Pf. . .	K. Cannon
H. Barnato's 4j. br. H. *Sir Geoffrey* v. St Angelo—La Vierge, 7 St. 10 Pf. . .	Warne
Lord Durham's 4j. br H. *Gerolstein* v. St. Serf—Geraldine, 7 St. 9 Pf.	?
Lord Rosebery's 3j br. H. *Flambard* v. Oriflamb—Armerica, 7 St. 9 Pf.	?
W. Wilson's 3j. br. H. *Ercildoune* v. Kendal—Maid Marian, 7 St. 7 Pf.	?
D. J. Jardine's 3j. br. H. *Refractor* v. Prism—Heartsease, 7 St. 6 Pf.	?
C A. Mill's 3j. br. H. *Mazeppa* v. Wolf's Crag—Maxima, 7 St. 5 Pf.	S. Loates
R A. Oswald's 3j. br. H *Scintillant* v. Sheen—Saltire, 7 St. 5 Pf.	F. Wood
E. Cohen's a. br. W. *Oban* v. Lochiel—Venusta, 7 St. 4 Pf.	T. [illegible]
W. Low's 4j. F.-St. *Winsome Charteris* v. Bend Or—Braw Lass, 7 St. 4 Pf . . .	?
Herz v. Devonshire's 3j. F.-H. *Baldoyle* v. Gallinule—Maid of Kilcreene, 7 St. 4 Pf.	?
L. Neumann's 5j. br. St. *Waterhen* v. Gallinule—Gipsy Queen, 7 St. 2 Pf. . . .	?
M. Ephrussi's 3j F.-H. *Magistral* v. The Bard—Maggie, 7 St. 1 Pf.	?
M Rivers' 4j. br. St. *Little Eva* v. Little John—Lady Carden, 7 St. 1 Pf.	?
W. Brodrick-Cloete's 3j. br. St. *Strike a Light* v. Donovan—Fuse, 6 St. 13 Pf. .	B. Lynham
Lord W. Beresford's 3j. br. W. *Jolly Tar* v. The Sailor Prince—Joy, 6 St. 12 Pf.	J. Reiff
Capt. Machell's 4j. F.-H *Nightjar* v. Saraband—The Bat, 6 St 12 Pf.	?
E. Bonner's 3j. F.-St. *Light Comedy* v. Rose Window—Gaiety, 6 St. 10 Pf.	?
T. Worton's 4j. F.-St. *Celada* v. Morion—Heartless, 6 St. 10 Pf.	
S. B. Joel's 3j br. H. *Allesby* v Royal Hampton—Rosy Cross, 6 St. 10 Pf. .	?
E. A. Wigan's 3j. br. W. *King of the Plains* v. Salisbury—Empress Eugenie, 6 St. 9 Pf.	
A. Wagg's 3j. br. H. *Mitcham* v. Blue Green—Catherine II., 6 St. 5 Pf. . . .	Heapy
H. C. White's 3j br. H. *Skopos* v. St. Serf—Stethoscope, 6 St. 4 Pf.	?
Vyner's 3j. F.-St. *Veroscope* v. Hagioscope—Queen of Hearts, 6 St. 4 Pf.	?
L de Rothschild's 3j. br. St. *Guava* v. Galopin—Nellie, 6 St. 3 Pf.	?

Aus dieser grossen Schaar von Pferden kann man gar manche ausscheiden, welche nach öffentlicher Form wenig oder gar keine Siegesaussichten besitzen. Es sind dies theils Pferde, welche vom Handicapper zu hart angefasst wurden und vielleicht nur bestimmt erscheinen, die Farben ihrer Besitzer zum Start zu tragen, oder nur laufen, um im Gewichte für ein anderes Handicap herabzukommen, theils Pferde, denen die Distanz entweder zu kurz oder der Weg zu lang ist, theils endlich Pferde, welche trotz sehr günstigen Gewichtes eben nicht Classe genug für dieses Rennen sind. Es moge deshalb auch nur jener Streiter naher Erwahnung gethan werden, welche nach ihren diesjahrigen Gesammtleistungen oder nach günstigen Trainingberichten in vorderer Reihe in Betracht kommen. Dazu gehört auch der höchstgewichtete *Eager*. Bedeutend sind seine Chancen allerdings nicht, gegen ihn spricht weniger seine hohe Burde als die Distanz. 1800 Meter sagen dem schnellen Hengst nicht mehr zu, dennoch ist er aber nicht aus dem Rennen und kann leicht placirt werden. Von *Eager* aus kommt man auf *Refractor* und *Mazeppa*. Der Erstere hat *Eager* im Royal Hunt Cup geschlagen, da er aber nunmehr im Gewichte arg im Nachtheile ist, sollte er von *Eager* sicher gehalten werden. Anders ist die Sache bei *Mazeppa*, der im Stewards' Cup Dritter hinter *Northern Farmer* und *Nun Nicer* vor *America*, *Eager*, *Bridge* etc. war. Er ist wohl auch *Eager* gegenuber schlechter daran, dafür aber sagt ihm die Distanz besser zu, und dann hat er diesmal nicht einen Reitburschen, sondern S. Loates im Sattel. Gut im Rennen ist mit 7 St. 11 Pf. *Irish Ivy*. Sie ist eine der besten Stuten, vereinigt Ausdauer mit Schnelligkeit und ist auch eine treue Kampferin. Eine gewisse Aussenseiterchance besitzt *Sir Geoffrey*, eine grosse Platzchance *Flambard*. Dieser Dreijahrige war im Cesarewitch Vierter hinter *Scintillant*, *Ercildoune* und *Mitcham*. Nach Form mussten allerdings *Scintillant* und *Ercildoune* wieder vor ihm einkommen, denn die Gewichtsverhaltnisse haben sich nicht derart zu seinen Gunsten verschoben, dass eine Umkehrung des Resultates zu erwarten ware. Dagegen musste *Ercildoune* an *Scintillant* Revanche nehmen. Im Cesarewitch gab er seinem Bezwinger neun Pfund, jetzt braucht er ihm zwei Pfunde zu cediren, sieben Pfunde war aber die Kopflange, mit welcher *Scintillant* siegte, nicht werth. Eigentlich sollte *Scintillant* diesmal sogar *Mitcham* zu fürchten haben, denn der *Blue Green*-Sohn hat morgen gegen *Scintillant* acht Pfund in der Hand. Viel gesprochen wurde in England in der letzten Zeit von dem Australier *Oban*. Seine englischen Leistungen lassen aber ein grosses Vertrauen zu dem Wallach nicht gerechtfertigt erscheinen. Von den Leichtgewichten verdient noch *Skopos* Beachtung. Er kann leicht die Ueberraschung des Rennens bringen, welches zwischen

Ercildoune und **Scintillant**

liegen sollte. Gefahrlich sind jedenfalls *Mazeppa* und *Flambard*.

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien 1 Uhr.

33:1 war der Startpreis von *Mindegy* im Austria-Preis.

DAS CAMBRIDGESHIRE wird morgen in Newmarket gelaufen.

NACHSTEN SONNTAG: Graf Hugo Henckel-Memorial in Wien.

DER »OCTOBER-KALENDER 1899« von Victor Silberer ist erschienen.

FREIHERR VON SENFFT ist aus der Distanzfahrt Berlin—Totis als Sieger hervorgegangen.

IN DER FREUDENAU findet am nachsten Montag wieder eine Vollblutversteigerung statt.

DER PREIS VOM KAHLENBERG bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

GOMBA war letzter Aussenseiter im Austria-Preis. Im Falle seines Sieges hatte es eine Quote von 127:5 gegeben.

7,500.000 MARK betrug im vergangenen Jahre der Totalisateurumsatz an den drei Berliner Rennplatzen, Hoppegarten, Carlshorst und Westend.

MINDEGY, *Gomba*, *Hampton Girl*, *Busserl*, *Iro*, *Sternbusk* waren die sechs Ersten im Austria-Preis. Der Favorit *Pilatus* endete als Zehnter, *Timár* war Letzter.

GUTE PFERDE wurden für das October-Rennen am Donnerstag in Wien genannt. Man findet da namlich *Gagerl*, *Rio tinto*, *Nickerl*, *Gomba*, *Malteser* und *Menyecske*.

DIE BEIDEN STEEPLE-CHASES am Samstag und am Sonntag in Wien haben Opfer gekostet. *Chasseur d'Afrique* und *Alexander* bezahlten ihre Theilnahme an diesen Rennen mit schweren Niederbrüchen.

CULLODEN wurde am Samstag und Sonntag in Wien als Vaterpferd zu besonderen Ehren gebracht, und zwar durch *Ucalegon* und *Culture*. Ersterer gewann zwei Handicaps, *Culture* siegte im Abonnent-Handicap.

GOMBA und *Busserl* haben drei Jahre nacheinander am Austria-Preis theilgenommen. 1897 siegte *Gomba* gegen *Busserl*, im Vorjahre endeten beide Pferde unplacirt, heuer war *Gomba* Zweiter und *Busserl* endete als Vierte.

CROMWELL hat am Donnerstag wieder Gelegenheit, die mehrfachen Niederlagen wettzumachen, welche er in der letzten Zeit erlitten hat. Er wurde namlich für das Primas II.-Rennen genannt, in welchem er u. A. auf *Szeszély*, *Pharao* und *Leader* stossen kann.

DREI SIEGE errang Herr Alexander Ritter von Lederer an den beiden letzten Wiener Renntagen, zwei mit *Ucalegon* und einen mit *Ladro*. Baron Gustav Springer feierte mit *Mindegy* im Austria-Preis und mit *Culture* im Abonnent-Handicap einen schönen Doppelerfolg.

FRANK BUTTERS erzielte am Samstag in Wien mit *Sherman*, dem Gewinner des Maidenrennens der Zweijahrigen, seinen ersten Erfolg als Trainer. Hoffentlich bleibt ihm das Glück auch in Hinkunft treu. An seinem Vater hat er ja einen tüchtigen Lehrmeister gehabt.

ZWEI FOHLEN von guter Abstammung sind kürzlich eingegangen. Baron Sigmund Uechtritz hat den Verlust des *br. H.* v. Matchbox—Pity the blind, Herr Julius von Jankovich-Bésán den Eingang der von *Phil* gezogenen Halbschwester von *Gourmand* zu beklagen.

FÜRST HOHENLOHE-OEHRINGEN gibt bekanntlich alljahrlich den von ihm gezogenen Pferden durchwegs Namen mit demselben Anfangsbuchstaben. Mit dem diesjahrigen Jahrgang begann nun das Alphabet zum zweiten Male. Diesem zweiten A-Jahrgang gehören zwölf Hengste und fünf Stuten an.

MEHRERE BELGISCHE PFERDE liefen am Samstag in Koln. Baron Crentz' *Ostrageous* wurde im Niederwald-Rennen sehr gute Dritte hinter *Advance* und *Lamoral*, M. G. Peedley's *Vert-Vert* endete in dem von *Bayreuth* gewonnenen Preis von Römerhof unplacirt, M. G. van der Meylen's *Laban* kam im Verkaufs-Hürdenrennen als Vierter hinter *Robur*, *Jalouse* und *Monamena* ein, und M. E. Dujardin's *Times* gewann die Wellgunde-Steeple-chase gegen *Pakington* und *Turkish Flower*.

FOURIRE muss bereits im Rückgange begriffen sein. Der grosse Hengst des M. E. Fasquel hat namlich im Prix de La Forêt am Donnerstag in Chantilly neuerlich eine Niederlage erlitten, indem er nur als Dritter hinter der zweijahrigen *Le Sancy*-Tochter *Semendria* des Baron Schickler und seiner Altersgenossin *Justitia* endete. Zu seiner Entschuldigung kann allerdings auch angeführt werden, dass 1400 Meter gerade nicht eine *Fourire* besonders zusagende Distanz sind.

DAS GROSSE HURDENRENNEN in Carlshorst versammelte am Donnerstag eilf Pferde beim Pfosten. Den Sieg errang Herrn H. Suermondt's dreijahriger *Potrimpos*-Sohn *Diamant* gegen seinen Altersgenossen *Barnato*, den Captain Joe im vergangenen Jahre in Kottingbrunn aus einem Verkaufsrennen erstanden hatte. *Golden Days II.* und *Greenflag* endeten als die Nachsten. Am selben Tage siegte der Oesterreicher *Rhadost* im Preis von Wustermark.

IN SANDOWN PARK kamen am Donnerstag zwei werthvolle Altersgewichtsrennen zur Entscheidung. Das Great Sapling Plate für Zweijahrige gewann Mr. W. Johnstone's *Orme*-Tochter *Paigle*, in den Sandown Foal Stakes für Dreijahrige endeten zwei Pferde des Sir Tatton Sykes, *Merry Methodist* und *Solitaire*, auf den beiden ersten Platzen vor dem heuer in Baden-Baden gelaufenen *Royal Wistle* In der erstgenannten Concurrenz endete ubrigens u. A. *Longy*, der einstige Favorit für den Zukunfts-Preis in Baden-Baden, unplacirt.

DIE AUSSCHREIBUNGEN für die Rennen des Wiener November-Meetings sind bereits erschienen. Sie bewegen sich natürlich in bescheidenem Rahmen, nur Pferde minderer Classe haben Gelegenheit, noch vor Thorschluss einen Theil ihrer Futterkosten hereinzubringen. Die drei besser dotirten Rennen sind die Hubertus-Steeple-chase, ein Handicap für vierjährige und ältere Pferde (6000 K. — 4000 M.), das Trost-Handicap für dreijährige und ältere Pferde (6000 K. — 1300 M.) und das November-Handicap für Zweijährige (6000 K. — 1200 M.). Es gelangen an jedem Renntage nur sechs Rennen zur Entscheidung.

DER »OCTOBER-KALENDER 1899« von Victor Silberer enthält die vollständigen Resultate aller heuer in Wien, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Karlsbad, Tatra-Lomnicz, Sarajevo, Krakau, Lemberg, Pressburg, Oedenburg, Debreczin, Kaschau, Totis, Siófok, Nyiregyhaza, Czegléd, Szegedin, Grosswardein und Rymanów abgehaltenen Rennen mit den ausführlichen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeys. Für den Besucher der Wiener October-Rennen ist dieses handliche und sehr hübsch ausgestattete Büchlein ein absolut unentbehrlicher Behelf. Preis 1 fl. ö. W.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, October-Meeting 1899.

Sechster Tag. Donnerstag den 26. October.

II. RENNEN D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M. 18 U.

GM. Erzh. Otto's br. St. *Allerweil fidel.*
Ant. Dreher's br. H. *Tippu-Tipp.*
Eug. Dreher's br. St. *Marchioness.*
Gf. Alex. Erdödy's br. St. *Raba.*
Gf. Tass. Festetics' dbr. St. *Berceuse.*
Casp. v. Geist's br. H. *Tolonc.*
Gf. Arth. Henckel's br. St. *Malice.*
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Ritka II.*
Gest. Obora's br. H. *Mafoi* und br. St. *Mindi.*
And. v. Péchy's br. H. *Davensberg.*
Lad. Schindler's F.-St. *Baby* und br. St. *Gayette.*
Bar. Gust. Springer's F.-St. *Culture* und br. St. *Hardly.*
Gf. Joh. Sztaray's br. St. *Lili.*
Bar. Sigm. Uechtritz' br. H. *Max.*
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's br. St. *Icalu.*

IV. PRIMAS II.-R. 10.000 K. 2800 M. 8 U.

GM. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Vert-Vert.*
Gf. Lad. Forgach' 3j. dbr. St. *Szeszély.*
Bar. Joh. Harkányi's 4j. br. H. *Vivó* und 3j. F.-H. *Cromwell.*
And. v. Péchy's 3j. br. H. *Pharao.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur,* 3j. br. H. *Leader* und 3j. br. H. *Mindegy.*

VII. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1200 M. 32 U.

Gf. El. Batthyany's br. St. *Gourgandine.*
Mr. Black's br. H. *Baranya.*
Mr. B. Brook's br. H. *Hinderniss.*
Ant. Dreher's br. H. *Reducer,* F.-St. *Antigone* und F.-St. *Haricot.*
Gf. Alex. Erdödy's br. St. *Hozomány.*
Capt. George's br. H. *Vitzli-Putzli.*
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl.*
Jul. v. Jankovich-Bésán's br. H. *Karmester.*
Gf. Mich. Károlyi's br. St. *Tiamo.*
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Alençon,* br. H. *Ritka II.* und F.-H. *Ucalegon.*
Mr. Oberweiden's F.-H. *In vino veritas* und F.-St. *Carma.*
Gest. Obora's br. H. *Cyrano,* br. H. *Mafoi* und Rothsch.-St. *Muncsy.*
And. v. Péchy's br. H. *Garcia.*
Mr. Redgrey's dbr. St. *Mármaros.*
Lad. Schindler's F.-St. *Alice,* F.-St. *Baby* und br. St. [illegible]
Obstl. Alex. v. Sényi's dbr. St. *Esparsette.*
Mr. Silton's F.-St. *Barkarol.*
Gest. Szászberek's br. H. *Aladin* und F.-H. *Táblabiró.*
Nic. v. Szemere's F.-H. *Facios,* br. H. *Melfitano* und F.-St. *Cabbage Rose.*
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's br. St. *Itourdic.*

VIII. OCTOBER-R. 3400 K. 1600 M. 15 U.

Ant. Dreher's 4j. br. H. *Gagerl.*
Capt. George's 5j. br. St. *Rose of Kildare.*
Bar. Joh. Harkanyi's 3j. br. H. *Rio tinto.*
Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-St. *Menyecske* und 3j. F.-H. *Doppeladler.*
Alex. R. v. Lederer's 3j. F.-H. *Timár.*
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser.*
And. v. Péchy's 5j. br. H. *Destillateur.*
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 5j. br. H. *Rabenvater.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur,* 3j. br. H. *Almaviva* und 3j. F.-St. *Jane Eyre.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. br. H. *Nickerl.*
Rich. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner.*
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's 6j. F.-H. *Gomba.*

RESULTATE.

Wien, October-Meeting 1899.

Dritter Tag. Samstag den 21. October.

Trockene Bahn.

I. HÜRDENR. 3500 K. 2400 M.

Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser* v. Chislehurst—Marie, 71 Kg. (Hansi) . . . . Fk. Hesp 1
Fürst Nic. Palffy's 3j. dbr. H. *Albatros,* 63½ Kg. Williamson 2
Ar. Baltazzi's 3j. br. St. *Berenice,* 62 Kg. . . . Sline 3
Victor Silberer's 3j. br. St. *p. p. c.,* 62 Kg. . Morton 4
Gf. Mich. Esterhazy's 4j. br. H. *Moring,* 71 Kg. Schejbal 0
Gf. Stef. Karolyi's 4j. br. H. *Plikus,* 71 Kg. Buckenham 0
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Bugris,* 62 Kg. Wheeler 0
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 3j. F.-H. *Eregy,* 62 Kg. Csempora 0

Tot.: 540 : 50. Platz: 32 : 25, 28 : 25 und 30 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Albatros,* 30 *Berenice,* 42 *p. p. c.,* 69 *Moring,* 109 *Bugris,* 134 *Eregy,* 143 *Plikus.* Wett.: 1½ auf *Albatros,* 5 *Berenice, Malteser* und *p. p. c.,* 6 *Moring,* 10 die Uebrigen. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; eine Halslänge zurück die Dritte. Werth: 2960, 500 K., 390 K. der Renncasse.

II. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.

Gest. Miklósfalva's dbr. H. *Sherman* v. Triumph—She, 56 Kg. (Fk. Butters) . . . . Adams 1
Ant. Dreher's br. H. *Tippu-Tipp,* 56 Kg. . W. Smith 2
Gf. T. Festetics' F.-St. *Hirondelle,* 51½ Kg. . Park 3
Gf. A. Henckel's br. St. *Malice,* 51½ Kg. Chaloner 4
Gf. A. Erdödy's br. St. *Hozomány,* 54½ Kg. Cleminson 0
Dess. br. St. *Rába,* 54½ Kg. . . . . . S. Bulford 0
Gf. Stef. Karolyi's Sch.-H. *Fétard,* 56 Kg. . Gilchrist 0
Gest. Obora's br. St. *Mindi,* 54½ Kg. . . . . Wilton 0
Bar. N. Rothschild's F.-St. *Patrizierin,* 54½ Kg. Hyams 0
Lad. Schindler's F.-St. *Baby,* 54½ Kg. . Fk. Sharpe 0
Mr. Silton's F.-H. *Gondi,* 56 Kg. . . . . Poole 0
Gf. L. Trauttmansdorff's br. H. *Pharisäer,* 52½ Kg.*) Valašek 0
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's br. St. *Icalu,* 54½ Kg. H. Barker 0

Tot.: 445 : 50. Platz: 63 : 25, 59 : 25 und 67 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Icalu* und *Malice,* 33 *Patrizierin,* 35 *Hirondelle,* 45 *Tippu-Tip,* 70 *Hozomány* und *Rába,* 96 *Fétard,* 104 *Gondi,* 105 *Mindi,* 178 *Baby* und *Pharisäer.* Wett.: 2½ *Icalu,* 4 *Malice,* 5 *Sherman,* 6 *Hirondelle, Patrizierin* und *Tippu-Tipp,* 8 *Fétard,* 14 die Uebrigen. Leicht mit einer Länge gewonnen; einen kurzen Kopf zurück die Dritte, eine Kopflänge vor der Vierten. Werth: 1970 K. dem Sieger, 400 K. dem Zweiten, 420 K. der Renncasse.

III. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 M.

Alex. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Ucalegon* v. Culloden—Comtesse Josefine, 52½ Kg. (Hansi) . . . Gilchrist 1
Gf. D. Wenckheim's br. H. *Garabonczids,* 56½ Kg. Adams 2
Mr. Redgrey's dbr. St. *Mármaros,* 49 Kg. . . . Slack 3
Mor. v. Gutmann's F.-H. *Isalco,* 54 Kg. S. Bulford 4
Nicolaus v. Szemere's F.-H. *Facios,* 54½ Kg. Cleminson 0
Arist. Baltazzi's F.-St. *Golden Lock,* 53 Kg. Hyams 0
Lad. Schindler's F.-St. *Alice,* 54 Kg. . . . Fk. Sharpe 0
Mr. C. Wood's br. H. *Monza,* 51 Kg. G. Rumbold 0
Mr. Lincoln's F.-H. *Orkán,* 50½ Kg. . . . . . Poole 0
Mr. Oberweiden's F.-H. *In vino veritas,* 50½ Kg. Ibbett 0
And. v. Pechy's br. H. *Scharbe,* 47 Kg. . . . Wilton 0
Mr. B. Brook's br. H. *Hinderniss,* 48½ Kg. . Sands 0

Tot.: 175 : 50. Platz: 41 : 25, 56 : 25 und 114 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Garabonczids,* 37 *Facios,* 39 *Isalco* und *Monza,* 59 *Golden Lock,* 64 *Scharbe,* 75 *Orkán,* 89 *Alice,* 143 *Mármaros,* 208 *In vino veritas,* 481 *Hinderniss.* Wett.: Pari *Ucalegon,* 5 *Monza,* 7 *Alice, Facios, Garabonczids, Golden Lock* und *Isalco,* 8 *Scharbe,* 10 *Mármaros,* 12 die Uebrigen. Sicher mit fünf Viertellängen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1920, 400 K., 1070 K. der Renncasse.

IV. HANDICAP. 2400 K. 1600 M.

Mr. George Paol's 3j. F.-St. *Triole* v. Zsupan—Trixie, 56 Kg. (Privat) . . . . Fk. Hesp 1
Ant. Dreher's 3j. F.-H. *Hang' di' an,* 59 Kg. Smith 2
Nic. v. Szemere's 4j. br. H. *Felenk,* 59 Kg. Cleminson 3
GM. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Vert-Vert,* 62 Kg. Kapousek 0
A. Baltazzi's 3j. F.-St. *Malmaison,* 57½ Kg. Barker 0

Tot.: 265 : 50. Platz: 60 : 25 und 65 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Félenk,* 20 *Häng' di' an,* 33 *Vert-Vert,* 36 *Malmaison.* Wett.: Pari *Felenk,* 3 *Hang' di' an,* 4 *Triole* und *Vert-Vert,* 5 *Malmaison.* Leicht mit zwei Längen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 560 K. der Renncasse.

V. ABONNENT-HCP. 6000 K. 2j. 1200 M.

Bar. Gust. Springer's F.-St. *Culture* v. Culloden—May, 57½ Kg. (J. Butters) . . . . Hyams 1
Ernst v. Blaskovits' br. H. *Boldog,* 54 Kg. Rumbold 2
Ant. Dreher's br. H. *Reducer,* 47½ Kg. . . Cleminson 3
Bar. Fr. Born's F.-St. *Ellucsi,* 46½ Kg. . . . Sands 4
L. Egyedi's br. St. *Quota,* 56½ Kg. . . . . . Adams 0
Bar. Joh. Harkanyi's br. St. *Sello,* 54 Kg. . . Wilton 0
Gest. Szászberek's F.-St. *Da kommt sie,* 53 Kg. Fk. Hesp 0
Capt. George's br. H. *Vitzli-Putzli,* 51 Kg. . . Poole 0
Mr. Black's br. H. *Baranya,* 48½ Kg. . . . Gilchrist 0
Mr. Oberweiden's br. H. *Pas de quatre,* 45½ Kg. Valašek 0
Al. R. v. Lederer's br. H. *Alençon,* 42½ Kg. Slack 0

Tot.: 325 : 50. Platz: 58 : 25, 61 : 25 und 40 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Reducer,* 31 *Quota,* 45 *Boldog,* 46 *Sello,* 66 *Vitzli-Putzli,* 74 *Ellucsi,* 85 *Alençon,* 90 *Da kommt sie,* 91 *Baranya,* 124 *Pas de quatre.* Wett.: 2 *Reducer,* 3½ *Culture,* 6 *Quota* und *Sello,* 8 *Da kommt sie* und *Ellucsi,* 10 *Boldog,* 12 die Uebrigen. Sicher mit einer Halslänge gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 5000, 700, 300 K., 1540 K. der Renncasse.

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 5000 K. 4000 M.

Dr. Day's 4j. br. St. *Aspasia* v. Stronzian—Aïda, v. Recorder, 67½ Kg. (Spider) . . . . Schejbal 1
Rittm. A. v. Pongracz' 6j. br. W. *Clarion,* 60 Kg. Buckenham 2
Fürst Fr. Auersperg's 4j. br. H. *Buda,* 71 Kg. Williamson 3
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen,* 63 Kg. . . Salter 4
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 6j. br. W. *Chasseur d'Afrique,* 63 Kg. . . . . Csempora 0

Tot.: 130 : 50. Platz: 47 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Buda,* 24 *Clarion,* 72 *Gretchen,* 83 *Chasseur d'Afrique.* Wett.: 1¼ *Buda,* 2 *Aspasia,* 4 *Clarion* und *Gretchen,* 7 *Chasseur d'Afrique.* Leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 4000, 700, 300 K., 340 K. der Renncasse.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

VII. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.

And. v. Péchy's 5j. br. H. *Destillateur* v. Isobar—Rugosa, 5000 K., 55½ Kg. (Milne) . . . Fk. Sharpe 1
J. v. Jankovich-Bésán's 3j. F.-St. *Anuska,* 20 000 K., 57½ Kg. . . . . Adams 2
Bar. G. Springer's 4j. F.-H. *Pavolin,* 10.000 K., 59 Kg. Hyams 3
Bar. J. Harkányi's 6j. F.-H. *Bátor,* 10.000 K., 59 Kg. Wilton 4
Gf. St. Karolyi's 3j. br. H. *York,* 5000 K., 52 Kg. Gilchrist 5

Tot.: 280 : 50. Platz: 85 : 25 und 38 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Bátor,* 20 *Anuska,* 29 *Pavolin,* 31 *York.* Wett.: 2 *Anuska, Bátor* und *Destillateur,* 6 *Pavolin* und *York.* Leicht mit drei Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 400 K., 230 K. der Renncasse.

VIII. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1200 M.

Al. R. v. Lederer's br. H. *Ladro* v. Puritan—Lady Ida, 51 Kg. (Hansi) . . . . Gilchrist 1
Bar. S. Uechtritz' dbr. H. *Alfred,* 65 Kg. Fk. Sharpe 2
Mr. Silton's br. St. *Isolde,* 56 Kg. . . . . . . Poole 3
L. Egyedi's br. St. *Gyorgyike,* 51 Kg. . . . Rumbold 4
Gest. Miklósfalva's br. H. *Puritaner,* 59½ Kg. Adams 0
Bar. G. Springer's F.-St. *Jane Eyre,* 58½ Kg. Hyams 0
Dr. Day's br. St. *A la grecque,* 58½ Kg. . . . Park 0
R. Wahrmann's br. St. *Damsette,* 53½ Kg. . Wilton 0

Tot.: 205 : 50. Platz: 42 : 25, 63 : 25 und 42 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Damsette,* 25 *Isolde,* 37 *Jane Eyre,* 47 *Gyorgyike,* 51 *Alfred,* 63 *A la grecque,* 137 *Puritaner.* Wett.: 2½ *Damsette,* 3 *Isolde,* 4 *Gyorgyike, Jane Eyre* und *Ladro,* 6 *A la grecque* und *Alfred,* 10 *Puritaner.* Nach hartem Kampf mit einem kurzen Kopf gewonnen; drei Viertellängen zurück die Dritte. Werth: 1920, 400 K., 740 K. der Renncasse.

Vierter Tag. Sonntag den 22. October.

Trockene Bahn.

I. HANDICAP. 2400 K. 2000 M.

L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki* v. Fenék—Wissenschaft, 45 Kg. (Spider) . . . . Sands 1
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Vak Bottyán,* 48 Kg. Slack 2
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Almaviva,* 49 Kg. Wilton 3
R. Wahrmann's 4j. br. St. *Duna,* 54½ Kg. . Hyams 0
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.,* 55½ Kg. Poole 0
Obl. Ed. v. Okolicsányi's 3j. F.-H. *Dráva,* 48 Kg. Cleminson 0

Tot.: 240 : 50. Platz: 58 : 25 und 112 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Almaviva,* 29 *Dráva* und *Duna,* 45 *Vak Bottyán,* 46 *Tristan II.* Wett.: 1¾ *Almaviva,* 3½ *Valaki,* 5 *Dráva, Tristan II.* und *Vak Bottyán,* 6 *Duna.* Leicht mit einer Halslänge gewonnen; einen kurzen Kopf zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 550 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 900 M.

Mor. v. Gutmann's dbr. St. *Ida* v. Horatius—Lady Ida, 1000 K., 47½ Kg. (A. Bulford) . . . . Sands 1
Mr. Lincoln's br. St. *Suada,* 6000 K., 55 Kg. S. Bulford 2
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's br. St. *Itourdic,* 4000 K., 52 Kg. . . . . Hyams 3
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl,* 1000 K., 47½ Kg. Slack 4
Gf. M. Károlyi's br. H. *Don Quichotte,* 1000 K., 49 Kg. Ibbett 5
Mr. Black's dbr. St. *Du nur,* 4000 K., 52 Kg. Wilton 0
Gest. Szaszberek's br. H. *Aladin,* 3000 K., 52 Kg. Gilchrist 0
Bar. Uechtritz' br. H. *Tripos,* 2000 K., 50½ Kg. Poole 0
Gf. D. Wenckheim's br. St. *Pattogó,* 5000 K., 53½ Kg. Adams 0

Tot.: 395 : 50. Platz: 56 : 25, 39 : 25 und 79 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Suada,* 23 *Pattogó,* 26 *Du nur,* 44 *Aladin,* 50 *Itourdic,* 64 *Wundermadl,* 83 *Don Quichotte,* 125 *Tripos.* Wett.: 1½ *Suada,* 3½ *Du nur,* 4 *Pattogó,* 6 *Itourdic,* 8 die Anderen. Leicht mit einer halben Länge gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 1500 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 650 K., 600 K. der Renncasse.

III. STAATSPR. 6000 K. 3200 M.

Bar. J. Harkanyi's 4j. br. H. *Vivó* v. Kegy-úr—Vivienne, 57 Kg. (Metcalf) . . . . Wilton 1
Capt. George's 5j. br. St. *Rose of Kildare,* 58 Kg. Smith 2
Mr. Oberweiden's 4j. br. H. *Aldomás,* 57 Kg. . Barker 3
GM. Erzh. Otto's 4j. br. St. *Vert-Vert,* 54½ Kg. Kapousek 0
Gf. L. Forgach' 4j. br. St. *Kisasszony,* 58 Kg. . Park 0
Bar. G. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur,* 54½ Kg. Hyams 0

[illegible] Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Kisasszony,* 29 *Rose of Kildare,* 33 *Aldomás,* 36 *Gaspilleur,* 62 *Vert-Vert.* Wett.: 2 *Vivó,* 2½ *Kisasszony,* 5 *Aldomás* und *Rose of Kildare,* 7 *Gaspilleur* und *Vert-Vert.* Leicht mit einer halben Länge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte. Werth: 5000, 1000 K., 300 K. der Renncasse.

IV. AUSTRIA-PR. 100.000 K. 1300 M.

Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Mindegy* v. Dunure—Mirabel, 61 Kg. (J. Butters) . . . . Hyams 1
R. R. Wiener v. Welten's 6j. F.-H. *Gomba,* 66 Kg. H. Barker 2
Dr. J. Magin's 2j. F.-St. *Hampton Girl,* 49½ Kg. Ibbett 3
A. Dreher's 4j. F.-St. *Busserl,* [illegible] Kg. . W. Smith 4
Gf. T. Festetics' 2j. dbr. H. *Hamlet,* 51 Kg. Rumbold 0
Bar. H. Königswarter's 2j. F.-H. *Pilotus,* 54½ Kg. Adams 0
A. R. v. Lederer's 3j. F.-H. *Timár,* 61 Kg. Fk. Hesp 0
Dess. 2j. br. H. *Ritka II.,* 51 Kg. . . . . S. Bulford 0
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Iro,* 62½ Kg. . Fk. Sharpe 0
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Galifard,* 62½ Kg. Park 0

N. v. Szemere's 2j. br. H. *Sternbusk*, 51 Kg. Cleminson 0
Gf. S. Wimpffen's 2j. br. St. *Miss Duncan*, $49^{1}/_{2}$ Kg. Wilton 0

Tot.: 920 . 50. Platz: 217 : 25, 145 : 25 und 74 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Pilatus*, 33 *Busserl* und *Hampton Girl*, 46 *Sternbusk*. 60 *Hamlet*, 78 *Iro*, 94 *Ritka II.* und *Timár*, 97 *Miss Duncan*, 127 *Gomba*. Wett.: $1^{1}/_{2}$ *Pilatus*, 3 *Busserl*, 5 *Hampton Girl*, 8 *Iro* und *Sternbusk*, 16 *Galifard*, *Hamlet*, *Miss Duncan* und *Ritka II.*, 20 *Gomba*, [illegible] *Mindegy* und *Timár*. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte, anderthalb Langen vor der Vierten. Werth: 87.000, 7000, 3000 K., 102.600 K. der Renncasse.

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1000 M.

Bar. S. Uechtritz' 4j. br. St. *Perle rose* v. Kisbér öcsese—Gyöngyöm, 5000 K., 54 Kg. (Milne) . Fk. Sharpe 1
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner*, 5000 K., $54^{1}/_{2}$ Kg. . . . . Prudames 2
Jul. v. Jankovich-Bésán's 5j. F.-H. *Mirko*, 5000 K., $55^{1}/_{2}$ Kg. . . . . Adams 3
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Ladrone*, 1000 K., $51^{1}/_{2}$ Kg Hyams 4
Gf. Al. Erdödy's 6j. F.-H. *Thury*, 1000 K., $51^{1}/_{2}$ Kg. G. Rumbold 5
Bar. J. Harkanyi's 4j. br. St. *Virginie*, 5000 K., 54 Kg. Wilton 6

Tot.: 215 : 50. Platz: 53 : 25 und 78 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Mirko*, 23 *Virginie*, 47 *Round the corner*, 69 *Ladrone* und *Thury*. Wett.: Pari *Mirko*, 3 *Perle rose* und *Virginie*, 7 *Round the corner*, 12 *Ladrone* und *Thury*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 6100 K. von Rittm. Friedr. Michlstetter erstanden. Werth: 1970, 950 K., 820 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFS-ST.-CH. 5000 K. 5000 M.

Obl. Adalb. R. v. Eisenstein's a. br. W. *Nehmts mi mit* v. Vederemo—Vice versa, $67^{1}/_{2}$ Kg. (Reynolds) Slinn 1
Ant. Krykula's 6j. F.-H. *Alexander*, 71 Kg. Kovács 2
E. v. Hold's 4j. F.-H. *L'Eclaireur*, 60 Kg. Morton 0

Tot. 145 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 7 *L'Eclaireur*, 26 *Alexander*. Wett.: 2 auf *L'Eclaireur*, $1^{3}/_{4}$ *Nehmts mi mit*, 7 *Alexander*. Mit grossem Vorsprung gewonnen; *L'Eclaireur* fiel. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 4000, 700 K., 540 K. der Renncasse.

VII. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 M.

Alex. R. v. Lederer's F.-H. *Ucalegon* v. Culloden—Comtesse Josefine, $51^{1}/_{2}$ Kg. (incl. 4 Kg. mehr) (Hansi) Fk. Hesp 1
And. v. Péchy's br. H. *Savoyard*, $54^{1}/_{2}$ Kg. Fk. Sharpe 2
Ant. Dreher's F.-St. *Haricot*, 52 Kg. . . Hyams 3
Gest. Obora's br. H. *Mafoi*, $48^{1}/_{2}$ Kg Wilton 4
Mr. Oberweiden's F.-St. *Carma*, [illegible] Kg. (incl. 4 Kg. mehr) . . . . H. Barker 0
Bar. S. Uechtritz' br. St. *Lady May*, 52 Kg. Poole 0
Mr. C. Wood's dbr. H. *Ndssnagy*, $51^{1}/_{2}$ Kg. G. Rumbold 0
N. v. Szemere's F.-St. *Cabbage Rose*, $48^{1}/_{2}$ Kg Cleminson 0

Tot.: 420 : 50. Platz 60 : 25, 52 : 25 und 67 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Cabbage Rose*, 24 *Savoyard*, 30 *Mafoi*, 38 *Ndssnagy*, 46 *Carma*, 58 *Haricot*, 75 *Lady May*. Wett.: 3 *Cabbage Rose*, *Mafoi* und *Savoyard*, 5 *Carma*, *Ndssnagy* und *Ucalegon*, 8 *Haricot*, 12 *Lady May*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Werth: 1920, 400 K., 880 K. der Renncasse.

BERICHTE.

Wien, October-Meeting 1899.

Dritter Tag. Samstag den 21. October.

Die Reihe der schönen Herbsttage dauert fort. Am Samstag war das Wetter geradezu herrlich, und dies mochte nicht Wenige zu einem Ausfluge in die Freudenau verleiten, welche recht guten Besuch aufwies. Die Rennen, theils von sehr starken Feldern bestritten, verliefen recht spannend. die Favorits hatten wieder wenig Glück In grosser Form war der Stall des Trainers Hansi, denn er stellte drei Sieger, und zwar *Malteser*, *Ucalegon* und *Ladro*, welche das Hurdenrennen, das Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen und das Handicap über 1200 Meter gewannen. Einen schönen, sehr beachtenswerthen Erfolg feierte die höchstgewichtete *Culture* im Abonnent-Handicap, im Maidenrennen der Zweijahrigen sattelte in *Sherman* Frank Butters seinen ersten Sieger, das Handicap über die Meile fiel an *Triole*, das Verkaufsrennen wurde eine leichte Beute für den mühsam zusammengeflickten *Destillateur*, und in der Steeple-chase war *Aspasia* erfolgreich.

Das Hurdenrennen wurde von *Berenice*, *Moring*, *Plikus*, *Bugris*, *Malteser*, *Albatros*, *Eregy* und *p. p. c.* bestritten. *Albatros* war Favorit. *p p. c.* führt vor *Plikus*, *Bugris* und *Berenice*. Gegenüber den Tribünen fallt *Plikus* zurück und *Eregy* geht vor, um als Dritter hinter *p p. c.* und *Bugris* zu galoppiren. Nach der Hürde beim Meilenstart wieder *Eregy* wieder, *p. p. c.* ist noch immer Erste vor *Bugris* und *Berenice*. Diese rückt dann vor und biegt dicht hinter *p. p. c.* in die Gerade ein. Zwischen den beiden letzten Hürden schieben sich *Malteser* und *Albatros* vor, auf der flachen Bahn überholen sie *p. p. c.* und *Berenice*, und *Malteser* siegt nach Kampf mit einer Kopflange gegen *Albatros*. Eine Halslange zurück ist *Berenice* Dritte vor *p. p. c.*

Im Maidenrennen der Zweijahrigen setzt sich das Feld aus *Tippu-Tipp*, *Hozomany*, *Rába*, *Hirondelle*, *Malice*, *Fétard*, *Sherman*, *Mindi*, *Patrizierin*, *Baby*, *Gondi*, *Pharisaer* und *Icalu* zusammen. *Hirondelle* und *Patrizierin* hatten die meisten Freunde. *Malice*, *Hirondelle*, *Tippu-Tipp* und *Patrizierin* sind vom Fleck weg vorne vor *Pharisaer*, *Fétard*. *Sherman* und *Icalu*. Vor dem Guldenplatze weicht *Patrizierin*, dann schuttelt *Tippu-Tipp* die ihn bedrängenden Stuten *Hirondelle* und *Malice* ab. Da bricht plötzlich *Sherman* hervor, ist im Nu an der Spitze und schlagt *Tippu-Tipp* leicht mit einer Lange. Eine Kopflange zurück endet *Hirondelle* als Dritte vor *Malice*.

Das Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen wurde von *Garaboncziás*, *Facios*, *Isalco*, *Golden Lock*, *Alice Ucalegon*, *Orkan*, *In vino veritas*, *Mármaros*, *Scharbe* und *Hinderniss* bestritten. *Facios*, *Ucalegon*, *Garaboncziás* und *Isalco* erfreuten sich der starksten Nachfrage. Nach Fall der Flagge sieht man *Ucalegon*, *Hinderniss*, *Garaboncziás*, *Isalco*, *Mármaros* und *Alice* im Vordertreffen vor *Facios*, *Golden Lock* und *Scharbe*. Von der Distanz an lösen sich *Ucalegon* und *Garaboncziás* von dem Felde los und laufen ein schones Rennen nach Hause, das *Ucalegon* sicher mit fünf Viertellängen zu seinen Gunsten entscheidet Zwei Langen hinter *Garaboncziás* kommt *Mármaros* als Dritte vor *Isalco* ein.

Das Handicap wurde zwischen *Félenk* und *Häng' di' an* gelegt, denen *Vert-Vert*, *Malmaison* und *Triole* entgegentraten. *Triole* führt vor *Malmaison*, *Vert-Vert*, *Hang' di' an* und *Félénk*. Das Feld zieht sich bald weit auseinander, mit gutem Vorsprunge biegt *Triole* als Erste in die Gerade ein. Vor dem Guldenplatze nehmen *Hang' di' an* und *Félenk* das Rennen auf. Ersterer passirt *Vert-Vert* und *Malmaison* vor den Tribünen, kann aber *Triole* nicht erreichen, welche leicht mit zwei Langen gewinnt. Ebenso weit zurück wird *Félenk* Dritter.

Im Abonnent-Handicap liefen *Culture*, *Quota*, *Boldog*, *Sello*, *Da kommt sie*, *Vitzli-Putzli*, *Baranya*, *Reducer*, *Ellucsi*, *Pas de quatre* und *Alençon*. *Reducer* war Favorit vor *Quota* und *Boldog*. Nach langerer Verzögerung erst fallt die Flagge. Vorne sind *Reducer*, *Alençon*, *Boldog*, *Pas de quatre* und aussen *Culture*, im zweiten Treffen galoppiren *Vitzli-Putzli*, *Da kommt sie*, *Baranya*, *Ellucsi* und *Quota*. Vor dem Guldenplatze sind *Alençon* und *Pas de quatre* geschlagen, dann weicht *Reducer*, wahrend *Culture* und *Boldog* sich zu einem kurzen Kampfe engagiren, aus dem *Culture* mit einer Halslange als Siegerin hervorgeht. Ebensoweit hinter *Boldog* passirt *Reducer* als Dritter den Richter.

Für die Steeple-chase wurden *Buda*, *Aspasia*, *Gretchen*, *Chasseur d'Afrique* und *Clarion* bereit gemacht. Zuerst weist *Buda* den Weg, dann aber führt *Chasseur d'Afrique* vor *Buda*, *Aspasia* und *Clarion*, welcher vor dem Tribünensprung auf den zweiten Platz vorrückt. Gegenüber den Tribünen geht *Aspasia* an *Buda* vorbei, und als beim Meilenpfosten *Chasseur d'Afrique* aus dem Rennen fallt, übernimmt sie das Commando vor *Clarion*, *Gretchen* und *Buda*. In der Geraden rückt *Buda* wieder auf und dringt im Vereine mit *Clarion* auf *Aspasia* ein. Diese siegt aber leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Clarion*, welcher *Buda* mit einer Halslange für das zweite Geld schlagt

Im Verkaufsrennen hatten *Anuska* und *Bátor*, welche es mit *York*, *Destillateur* und *Pavolin* zu thun hatten, den grössten Anhang. *Pavolin* führt vor *Destillateur*, *York*, *Anuska* und *Bátor* zuerst in mässiger Fahrt, dann in scharfem Tempo bis zur Distanz. Dort ist er geschlagen, *Destillateur* nimmt das Rennen auf und schlagt einen Angriff von *Anuska* leicht mit drei Langen ab. Eine Länge zurück wird *Pavolin* Dritter.

Im Handicap wurden *Damiette*, *Isolde* und *Ladro* die besten Aussichten zuerkannt, sonst liefen noch *Alfred*, *Puritaner*, *Jane Eyre*, *A la grecque* und *Gyorgyike*. *Alfred* springt als Erster ab, gefolgt von *A la grecque* und *Ladro*, dann kommen *Jane Eyre*, *Isolde*, *Gyorgyike* und aussen *Damiette*. Vor dem Guldenplatze wird *Ladro* in's Rennen gebracht, holt *Alfred* vor den Tribünen ein und bezwingt ihn nach hartem Kampfe mit einer Kopflange. Drei Viertellangen hinter *Alfred* kommt *Isolde* als Dritte ein.

Vierter Tag. Sonntag den 22. October.

Der vorgestrige Renntag in der Freudenau brachte einen vollen Erfolg. Wunderbares Herbstwetter paarte sich mit einem für einen Octobertag überraschend guten Besuche, um das aussere Bild zu einem glanzvollen zu gestalten. Auf dem Programme stand freilich auch eines der bedeutendsten Rennen des Jahres, stand der Austria-Preis, in welchem vor Allem *Pilatus* zeigen sollte, ob er wirklich das grosse Pferd ist, als welches er stets betrachtet wurde. Der Hengst hat aber seinen Riesenanhang arg im Stich gelassen, er kam nie ordentlich in's Rennen und endete unter zwolf Pferden als — Zehnter. Den Sieg errang ein grosser Aussenseiter, der dreijahrige *Mindegy*, den die Wettenden fast gar nicht beachtet hatten, als Zweiter kam *Gomba* ein, welchen man auch schon halb zu den Todten geworfen hatte, und den dritten Platz besetzte die deutsche *Hampton Girl*. Neben dem Austria-Preis traten die anderen Rennen weit in den Hintergrund. Ausser dem Siege von *Vivó* im Staatspreis bot der Tag auch sonst kein bemerkenswerthes Moment. Zu erwahnen wäre nur, dass die Favorits auf der ganzen Linie geschlagen wurden.

Das Handicap wurde von *Duna*, *Tristan II.*, *Dráva*, *Vak Bottyán*, *Valaki* und *Almaviva* bestritten Der Letztgenannte war Favorit. Gut geschlossen geht das Feld ab, dann übernimmt *Valaki* die Führung vor *Tristan II.*, *Dráva* und *Vak Bottyán*, welcher nach dem Meilenstart auf den zweiten Platz vorrückt. In die Gerade biegt *Valaki* als Erster ab vor *Vak Bottyán*, *Almaviva* und *Tristan II.* folgen als die Nachsten. Vom Guldenplatz ab entwickelt sich ein schones Rennen zwischen diesen Pferden, *Valaki* siegt leicht mit einer Halslange gegen *Vak Bottyán*, dem eine Kopflange zurück *Almaviva* als Dritter folgt.

Am Verkaufsrennen der Zweijahrigen nahmen *Du nur*, *Wundermadl*, *Ida*, *Don Quichotte*, *Suada*, *Aladin*, *Tripos*, *Pattogó* und *Itourdic* theil. *Pattogó*, *Suada* und *Du nur* hatten die meisten Freunde. Nach Fall der Flagge sieht man *Pattogó*, *Ida*, *Suada*, *Wundermadl* und *Tripos* im Vordertreffen vor *Don Quichotte*, *Aladin* und *Itourdic*. An der Distanz sind *Pattogó* und *Tripos* in Nöthen, dann zieht *Ida* von dem Felde weg und weist einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Suada* sehr leicht mit einer halben Lange ab. Zwei Langen zurück ist *Itourdic* Dritte vor *Wundermadl*

Der Staatspreis wurde zwischen *Kisasszony* und *Vivó* gelegt, denen *Vert-Vert*, *Rose of Kildare*, *Aldomás* und *Gaspilleur* entgegentraten. *Rose of Kildare* weist den Weg vor *Vert Vert Gaspilleur*, *Kisassony*, *Vivó* und *Aldomás*. Diese Ordnung bleibt unverändert den ganzen Weg über bis in die Gerade, wo zuerst *Vert-Vert* weicht. Inzwischen rückt *Vivó* auf, kommt Sprung für Sprung näher an die Führende, erreicht sie knapp vor dem Ziele und schlagt sie mit einer halben Lange. Drei Langen hinter *Rose of Kildare* kommt *Aldomás* als Dritte ein.

Für den Austria-Preis wurden *Busserl* (Smith), *Hamlet* (Rumbold), *Pilatus* (Adams), *Timár* (Frank Hesp), *Ritka II.* (S. Bulford), *Hampton Girl* (Ibbett), *Iro* (Frank Sharpe), *Galifard* (Park), *Mindegy* (Hyams), *Sternbusk* (Cleminson), *Gomba* (Barker) und *Miss Duncan* (Wilton) gesattelt. Bei der Toilette wurden *Pilatus*, *Hampton Girl* und *Busserl* von den meisten Neugierigen umstanden. *Pilatus* sah weit besser aus als am Tage des Graf Nicolaus Esterhazy-Memorial, doch kann man nicht sagen, dass er einen sehr befriedigenden Eindruck gemacht hat. *Hampton* ist eine kleine und etwas leichte, aber in gutem Rahmen gemachte, sehr rennmassig aussehende Stute; beim Probegalopp zeigte sie sehr viel Geblüt. *Busserl* sah recht gut aus; die etwas phlegmatische Stute erwarb sich noch in letzter Stunde viele Freunde. Vor dem Ablauf entwickelte sich noch ein lebhafter Wettbewerb, wobei *Pilatus* und *Busserl* am meisten begehrt wurden. Die Pferde gehen zum Start, und bald gelingt ein guter Ablauf Man sieht *Gomba* an der Innenseite vorne, neben ihm galoppiren *Ritka II.*, *Iro* und aussen *Mindegy*, das zweite Treffen wird aus *Hamlet*, *Hampton Girl*, *Sternbusk*, *Pilatus*, *Busserl* und *Miss Duncan* gebildet Auf halbem Wege schiebt sich *Hampton Girl* vor und befindet sich zwischen *Ritka II.* und *Iro*. Bei Beginn des Guldenplatzes ist *Ritka II.* in Nöthen, bald darauf muss auch *Hampton Girl* gefordert werden, indess aussen *Mindegy* und *Busserl* ihre Positionen zu verbessern suchen und auf den führenden *Gomba* eindringen. *Mindegy* kommt vor den Tribünen an *Gomba* heran, passirt ihn leicht und bezwingt ihn mit drei Langen. Eine halbe Lange hinter *Gomba* und anderthalb Langen vor *Busserl* kommt *Hampton Girl* als Dritte ein. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Mindegy* und die Placirtenliste des Rennens seit 1893:

MINDEGY 1896	Dunure 1	St. Simon 11	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2 Mrs. Ridgway
				Flying Duchess	Flying Dutchman 3 Merope
			St. Angela	King Tom 3	Harkaway 2 Pocahontas
				Adeline	Ion 4 Little Fairy
		Sunrise	Springfield 12	St. Albans 2	Stockwell 3 Bribery
				Viridis	Marsyas 12 Maid of Palmyra
			Sunray	King of the Forest 31	Scottish Chief 12 Lyoness
				Sunshine	Thormanby 4 Sunbeam
	Mirabel 1	Macaroni 14	Sweetmeat 21	Gladiator 22	Partisan 1 Pauline
				Lollypop	Starch (4) od. Voltaire 12 Belinda
			Jocose	Pantaloon 17	Castrel 2 Idalia
				Banter	Mr. Henry 3 Boadicea
		Gertrude	Saunterer 27	Birdcatcher 11	Sir Hercules 2 Guiccioli
				Ennui	Bay Middleton 1 Blue Devils
			Queen Bertha	Kingston 12	Venison 11 Queen Anne
				Flax	Surplice 2 Odessa

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien.

Placirtenliste im Austria-Preis.

1893.

N v. Blaskovits' 2j dbr. H. *Magus* v. Ercildoune—Mascotte II., $51^{1}/_{2}$ Kg. . . . . Wallace 1
N. v. Szemere's 2j br. H. *Lustkandl*, $51^{1}/_{2}$ Kg. Brown 2
Bar. S. Uechtritz' 5j. F.-H. *Bencaur*, 64 Kg. S. Bulford 3

Sechs liefen. — Sicher mit einer Halslange gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte Werth: 5000 fl. dem Sieger, 800 fl. dem Zweiten, 200 fl. dem Dritten, 2750 fl. der Renncasse.

1894.

N. v. Blaskovits' 2j. F.-H. *Csapláros* v. Charibert—Ready Money, $54^{1}/_{2}$ Kg . . . . Adams 1
Bar. S. Uechtritz' 3j F.-H. *Kozma*, $64^{1}/_{2}$ Kg. W. Smith 2
Gf. A. Apponyi's 2j. br. St. *Margit*, 53 Kg. Hyams 3

Acht liefen. — Nach hartem Kampfe mit einer guten Kopflange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth: 87.000 K. dem Sieger, 7000 K. dem Zweiten, 3000 K. der Dritten, 110.800 K. der Renncasse.

1895.

Gf. El Batthyany's 2j. br. H. *Ganache* v. Galopin—Red Hot, $54^{1}/_{2}$ Kg. . . . . Peake 1
Bar. E. Oppenheim's 2j. F.-H. *Monte Carlo*, 51 Kg. Warne 2
Gf. T. Festetics' 4j. br. St. *Perle d'or*, 61 Kg. Smith 3

Elf liefen. — Sicher mit einer Lange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück die Dritte. Werth: 87.000 K. dem Sieger, 7000 K. dem Zweiten, 3000 K. der Dritten, 141.300 K. der Renncasse.

1896.

Bar. Ed. Oppenheim's 2j. F.-H. *Saphir* v. Chamant—Sappho, 51 Kg. . . . . H. Chaloner 1
A. Dreher's 2j. br. H. *Tip-Top*, $54^{1}/_{2}$ Kg. S. Bulford 2
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Voltigeur*, 61 Kg. . Adams 3

Zehn liefen. — Verhalten mit vier Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 87.000 K. dem Sieger, 7000 K. dem Zweiten, 3000 K. dem Dritten, 142.400 K der Renncasse.

1897.

Rud R. Wiener v. Welten's 4j. F.-H. *Gomba* v. Dictator—Y. Tripaway, $62^{1}/_{2}$ Kg. . . . . . . W. Smith 1
Ant. Dreher's 2j. F.-St. *Busserl*, 53 Kg. . S. Bulford 2
Rud. R. Wiener v. Welten's 2j. br. H. *Maikonig*, $54^{1}/_{2}$ Kg. F. Pratt 3

Zwolf liefen. — Mit einer Kopflange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte, eine halbe Länge vor dem Vierten. Werth: 87.000 K. dem Sieger, 7000 K. der Zweiten, 3000 K. dem Dritten, 101.400 K. der Renncasse.

1898.

Bar. Ed. Oppenheim's 2j. F.-St. *Masha* v. Charibert—Maria, 47 Kg. . . . . Warne 1
Bar. Nath. Rothschild's 4j. br. St. *Debutante*, 56 Kg. Adams 2
A. Dreher's 4j. br. H. *Tip-Top*, 57½ Kg. . . Smith 3

Zwölf liefen. – Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 87.000 K. dem Sieger, 7000 K. der Zweiten, 3000 K. dem Dritten, 94.500 K. der Renncasse.

1899.

Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Mindegy* v. Dunure—Mirabel, 61 Kg. . . . . Hyams 1
R. R. Wiener v. Welten's 6j. F.-H. *Gomba*, 66 Kg. Barker 2
Dr. J. Magin's 2j. F.-H. *Hampton Girl*, 49½ Kg. Ibbett 3

Zwölf liefen. — Leicht mit drei Längen gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte. Werth: 87.000 K. dem Sieger, 7000 K. dem Zweiten, 3000 K. der Dritten, 102.600 K. der Renncasse.

Im Verkaufsrennen war *Mirko* Favorit vor *Perle rose*, sonst liefen noch *Thury*, *Virginie*, *Ladrone* und *Round the corner*. *Virginie*, *Round the corner* und *La-* [illegible] Guldenplatzes sind *Virginie* und *Ladrone* geschlagen, auf *Round the corner* dringen *Mirko* und *Perle rose* ein, und diese siegt sicher mit einer Halslänge. Eine halbe Länge hinter *Round the corner* endet *Mirko* als Dritter.

Die Verkaufs-Steeple-chase galt als ein gutes Ding für *L'Eclaireur*, dem *Alexander* und *Nehmts mi mit* entgegentraten. *L'Eclaireur* führt vor *Nehmts mi mit* und *Alexander* bis zum Tribunensprung, wo er stürzt. *Nehmts mi mit* gewinnt dann mit ungezählten Längen gegen den niederbrechenden *Alexander*.

Im Handicap der Zweijährigen stellten sich *Carma*, *Savoyard*, *Haricot*, *Lady May*, *Násznagy*, *Ucalegon*, *Cabbage Rose* und *Mafoi* dem Starter. An den Cassen wurden die Nummern von *Cabbage Rose*, *Savoyard* und *Carma* am meisten begehrt. *Savoyard* erringt gleich nach dem Ablauf einen kleinen Vorsprung vor *Násznagy*, *Lady May* und *Mafoi*, *Haricot*, *Cabbage Rose* und *Ucalegon* galoppiren in zweiter Reihe. An der Distanz sind die vorderen Pferde in Nöthen bis auf *Savoyard*. Da bricht am Ende des Guldenplatzes *Ucalegon* hervor, ist im Nu bei *Savoyard* und schlägt ihn leicht mit zweieinhalb Längen, anderthalb Längen hinter *Savoyard* kommt *Haricot* als Dritte ein.

NOTIZEN.

DRIVER ist in den Besitz des Oberst Gustav von Igalffy übergegangen.

LUCIFER wurde von Lieutenant Victor Danzer, *Futár* von Mr. Two gekauft.

GRAF JOSEF TELEKI erklärte Reugeld für *Kötyag* in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn.

FRANZ KERNYA erhielt für das Jahr 1899 die Licenz für Flachrennen und für Hürdenrennen und Steeplechases.

DEM TRAINER Oct. Mastalier wurde für das Jahr 1899 die Licenz zum Trainiren auf den Bahnen zu Wien ertheilt.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1899 eingetragen: Oberst Gustav von Igalffy: weiss, violette Aermel und Kappe; Herr Anton Krykula: braun, weisse Aermel und Kappe.

FRANK HESP gewann am Samstag und am Sonntag in Wien drei Rennen auf *Malteser*, *Triole* und *Ucalegon*. Je zwei Siege feierten Gilchrist auf *Ucalegon* und auf *Ladro*, Hyams auf *Culture* und auf *Mindegy*, Sands auf *Valaki* und auf *Ida* und Frank Sharpe auf *Destillateur* und auf *Perle rose*.

TRABEN.

DIE FERNFAHRT BERLIN—TOTIS.

Der Freitagabend hat die Entscheidung des grossen Herrendistanzfahrens gebracht. Der Sieg fiel, wie vorauszusehen, an einen der drei Herren, die am vierten Fahrttage die Spitze hielten, an Freiherrn Senfft von Pilsach, während die beiden anderen, Herr Wiener von Welten und Graf Schönborn, die nächsten Plätze besetzten. Freiherr Senfft von Pilsach, der wie Herr Wiener von Welten die Route über Brünn gewählt hatte, traf am Freitag um 10 Uhr 19 Minuten Abends in Totis ein, unmittelbar gefolgt von Herrn Wiener von Welten. Der Zeitunterschied zwischen dem Anlangen der zwei Herren betrug ungefähr eine Minute; da Freiherr von Senfft um 33 Minuten später startete als Herr Wiener von Welten, so sind 34 Minuten die eigentliche Zeitdifferenz der Fahrtdauer Beider.

Freiherr von Senfft, der bekanntlich einspännig fuhr, hat eine ganz gewaltige Leistung zuwege gebracht. Er legte die circa 750 Kilometer lange Strecke Berlin—Totis in der erstaunlichen Zeit von 110 Stunden 23 Minuten zurück, ein glänzender Beweis für die Widerstandsfähigkeit des amerikanischen Traberblutes, denn das Pferd, das er zur Fahrt benützte, war bekanntlich eine achtjährige Amerikanerin, *Miss Benton* v. General Benton a. e. St. v. Phil Sheridan. Im letzten Theile der Fahrt hatte Freiherr von Senfft noch mit dem Missgeschick zu kämpfen, dass sich knapp vor Brünn sein Pferd die Brust in einer Weise aufrieb, welche eine weitere Fortsetzung der Fahrt fraglich machte. Er musste in Brünn, wo er einen Vorsprung von drei Stunden vor dem nächsten seiner Gegner, Herrn Wiener von Welten, hatte, behufs ärztlicher Behandlung seines Thieres so lange verweilen, dass er nicht nur seinen ganzen Vorsprung, sondern auch noch fernere Zeit an diesen verlor. Um diesen Verlust wieder einzuholen, fuhr dann Freiherr von Senfft von Göding aus fast in einer Tour bis Totis, wobei er seinem Pferde nur in Göding, Tyrnau und Neuhäusel grössere Rasten gönnte. In Komorn erreichte er Herrn Wiener von Welten, den er gerade auf der dortigen Brücke passirte.

Graf Carl Schönborn, der die Route über Znaim gewählt hatte, das übrigens ungefähr gerade so weit von Totis entfernt ist wie Brünn, traf in der ungarischen Trainingcentrale am Samstag Morgens um 7 Uhr 10 Minuten an. 41 Minuten später langte Herr von Marx als Nächster ein. Bis zur Stunde, da wir das schreiben, liegen nur officielle Nachrichten über das Eintreffen der ersten acht Herren vor, doch dürften im Laufe des Sonntags sammtliche Theilnehmer, so weit sie nicht aufgaben, das Ziel bereits erreicht haben. Nachstehend geben wir eine Tabelle, aus welcher die Fahrzeiten der acht erstplacirten Herren ersichtlich sind:

	Abfahrtszeit am 16. Oct. [illegible]	Ankunftszeit in Totis	[illegible]
Frh. v. Senfft . . .	7.57	10:20 A (20.)*)	110:23:00
Wiener von Welten	7:24	10:21 A (20.)	110:57:00
Gf. C. Schönborn .	7:33	7:10 F (21.)	119:37:00
v. Marx	7:12	7:51 F (21.)	120:39:00
v. Burdik	7:30	7:19 A (21.)	131:49:00
S. C. Flesch . . .	7:03	7:55 A (21.)	132:52:00
Obl. Czeipek . . .	7:21	7:58 A (21.)	132:37:00
v. Grimmer . . .	7:27	8:04 A (21.)	132:37:00

*) Die in Klammern genannten [illegible]

Ueber den Verlauf der Fahrt nach ihrem vierten Tage, Donnerstag, kann sich der Leser aus den nachstehenden Depeschen ein ungefähres Bild machen:

Fünfter Tag.

Lettowitz, Freitag. Baron Orczy kam mit Graf Zdenko Kinsky's Gespann um 5 Uhr Morgens hier durch.

Cernahora, Freitag. Um 8 Uhr Früh traf Graf Magnis hier ein, rastete zwei Stunden und fuhr mit verhältnissmässig sehr frischen Pferden weiter. Ihm folgte unmittelbar Prinz Windischgrätz, welcher nach gleicher Rast um 12 Uhr die Reise wieder antrat. Wenige Minuten nach der Ankunft des Prinzen traf Baron Orczy ein, welcher, obwohl ein Pferd krumm war, ohne Aufenthalt weiterfuhr.

Brünn, Freitag. Herr Paul v. Burdik hat um ½6 Uhr Früh Brünn verlassen. Herr Mencke passirte um 2 Uhr Nachmittags. Oberlieutenant Graf Magnis fuhr Nachmittags 3 Uhr von hier ab. Prinz Windischgrätz kam Nachmittags hier an. Er setzt die Fahrt von hier nur mehr langsam fort.

Göding, Freitag. Um 11 Uhr Vormittags fuhr Herr Stürsberg hier durch. Lieutenant Strube, der in Brünn übernachtete, traf heute Mittags hier ein. Herr Flesch passirte um 7 Uhr Abends.

Tyrnau, Freitag. Um 7 Uhr Früh fuhr Freiherr von Senfft hier durch.

Mistelbach, Freitag. Oberlieutenant Czeipek passirte um 11 Uhr Vormittags. Er hatte sich in Folge schlechter Führung verirrt.

Angern, Freitag. Prinz Windischgrätz kam hier um 7 Uhr Früh durch.

Pressburg, Freitag. Graf Schönborn passirte um 2 Uhr Nachmittags hier. Er hofft gegen Morgen in Totis zu sein. Oberlieutenant Czeipek folgte um etwa zwei Stunden zurück, dann kam Herr von Grimmer.

Totis, Freitag, 10 Uhr 30 Minuten Nachts. Soeben, um 10 Uhr 19 Minuten Abends, ist Baron Senfft-Pilsach beim Ziele nächst dem Castell als Erster eingetroffen, unmittelbar danach folgte Herr Ritter von Wiener-Welten. Die Pferde beider Herren sind in bester Verfassung. Herr von Marx wird für [illegible] Morgens erwartet. Der Empfang der beiden Ersten [illegible] des zahlreich anwesenden Publicums war ein [illegible]

Sechster Tag.

Raab, Samstag. Oberlieutenant Czeipek langte um 11 Uhr Vormittags hier an und beabsichtigt, um 2 Uhr weiterzufahren.

Tyrnau, Samstag. Baron Orczy ist hier angekommen und hofft, mit dem Gespann des Grafen Zdenko Kinsky Abends das Ziel zu erreichen.

Neuhäusel, Samstag. Herr Flesch kam hier Nachmittags durch. — Herr Stürsberg, der, durch einen Sturz verletzt, die Zügel seinem Kutscher überlassen musste, hat von Tyrnau an die Leitung des Gespannes wieder selbst übernommen. Er dürfte Abends in Totis sein.

Komorn, Samstag. Herr von Burdik traf um ½2 Uhr Nachmittags hier ein und fährt im Schritt weiter. Eines seiner Pferde ist lahm gefallen.

Totis, Samstag, Abends 9 Uhr. Im Laufe des heutigen Tages sind eingetroffen: Graf Carl Schönborn als Dritter um 7 Uhr 10 Minuten Früh; Herr von Marx (Vierter) um 7 Uhr 51 Minuten Früh; Herr Paul von Burdik (Fünfter) um 7 Uhr 19 Minuten Abends; Herr Sigmund Carl Flesch (Sechster) um 7 Uhr 55 Minuten Abends; Oberlieutenant Philipp Czeipek (Siebenter) um 7 Uhr 58 Minuten Abends; Herr Eugen Grimmer von Adelsbach (Achter) um 8 Uhr 4 Minuten Abends. Letzterer hatte das Missgeschick, dass eines seiner Pferde 50 Kilometer vor dem Ziele von einem schweren Kolikanfall befallen wurde. Herr Carl Stürsberg hat aufgegeben.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.